



Viviana Leida Leonhardt

WORT
RIK BOVENS

BILD
HORATIU SOVAIALA

Konzept

Jeden Monat präsentieren wir *Talente*: Schweizer Jungdesigner, die ihre Karriere in der hiesigen Designlandschaft gerade starten. Sie werden im Rahmen vom *Starting Power Programme* von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert und zeigen uns ihre neuesten Projekte. designswitzerland.ch

Viviana hat eine Passion für die Vergänglichkeit. Sie interessiert sich dafür, wie in säkulären Gesellschaften mit dem Tod umgegangen wird. Was viele gerne aus ihrem Alltag verdrängen, möchte sie genau dorthin zurückbringen.

Die Konzeptdesignerin hat an der ZHdK Trends & Identity studiert – sie spürt Trends auf, erforscht sie und entwickelt daraus Konzepte. Im Verlauf ihrer Studienzeit entwickelte Viviana eine Affinität zum Flüchtigen und zu den kleinen Dingen im Alltag. In ihrer gestalterischen Arbeit weisst sie mit verschiedensten Werkzeugen und Medien umzugehen. Sie fotografiert, verfügt über sprachliches Talent und produziert nebenbei Musikvideos. Insbesondere interessiert sie dabei das Geschichtenerzählen. In ihrem Bachelorprojekt hat sie diese Interessen zusammen-

geführt und vergangenen Sommer den Podcast «Endlich.Sein – für mehr Live-Death-Balance im Alltag» produziert. Doch dabei soll es nicht bleiben. Im Rahmen des Förderprojekts von Pro Helvetia hat sich die Jungdesignerin nun noch einmal ins Thema Tod vertieft und nach Potenzialen für weitere Projekte gesucht. Nun plant sie die nächsten Schritte, während sie «Hallo, Tod!», das schweizweit erste Festival zum Tod, mitorganisiert sowie -kuratiert und ihr multimediales Talent einbringt. Der Anlass findet vom 25. bis 30. Mai statt. Nebst digitalen Angeboten wird auch einiges live passieren, zum Beispiel in der im Bild oben abgebildeten Kapelle der Helferei. Mit ihrer Leidenschaft hat Viviana ihr Leben dem Tod verschrieben. Mit dem Ziel, uns diesen näherzubringen.

LEIDAVANLEO.COM, HALLO-TOD.COM

05-21

05-21

